



Kurt Bräucker vom Meinerzhagener Druck & Verlagshaus (links) überreichte am Donnerstag offiziell den Bildband, der anlässlich der 750-Jahr-Feier veröffentlicht wurde. »Es ist ein schönes Buch«, urteilten Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning, Gemeindedirektor Frechen und Pfarrer Winkelhues übereinstimmend.

600 von 1200 gedruckten Exemplaren bereits verkauft

Bildband fand reißenden Absatz

S ü d l o h n. Erstmals habe die Gemeinde Südlohn einen Bildband herausgegeben, betonte Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning. Und vom Beginn der ersten Auslieferung an wurde der anlässlich der 750-Jahr-Feier herausgegebene Band mit seinen zahlreichen historischen Fotos ein Verkaufsschlager: die ersten 600 ausgelieferten Bücher gingen innerhalb weniger Tage weg, und von der am Donnerstagmorgen offiziell ausgelieferten zweiten Hälfte der insgesamt 1200 Exemplare umfassenden ersten Auflage sind bereits 150 vorbestellt. »Wir werden in Kürze wohl nachdrucken müssen.« Zu dieser gemeinsamen Auffassung kamen

am Donnerstag Kurt Bräucker vom Meinerzhagener Druck & Verlagshaus, Gemeindedirektor Frechen, Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning und die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgruppe, die das Buch vorbereitete.

Carl Föcking, Reinhold Leder, Herbert Schlottbom, Gerda Vedder, Carl Vieth und Pfarrer Walter Winkelhues gehörten der Redaktion an, die in mehr als 100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit die von den Bürgern der Gemeinde Südlohn eingesandten Fotos sichtet und für die Veröffentlichung vorbereitet. Fünf Archive wurden an zwei Abenden durchgearbeitet. Die längste Sitzung des Vorbereitungsteams

dauerte an einem Abend bis zwei Uhr nachts.

Pfarrer Winkelhues bekannte, daß die 300 veröffentlichten Bilder eine »sehr subjektive Auswahl« des gesichteten Materials darstellen. Dies sei bei der Fülle nicht anders möglich gewesen. Das Buch stelle keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Redaktion habe bewußt auf jegliche Zeitkritik verzichtet.

Bürgermeister Schulze Wehninck-Oenning würdigte die Arbeit der Redaktion, ohne deren ehrenamtliche Tätigkeit eine Veröffentlichung des Buches zu einem annehmbaren Preis überhaupt nicht möglich gewesen sei. Sein besonderer Dank galt Herbert Schlottbom, der nicht nur die geschichtliche Einführung verfaßte, sondern sogar seine freie Zeit in den Dienst dieser Sache stellte. Kurt Bräucker konnte dies mit der Erzählung einer kleinen Episode erhärten: Als die Druckerei einige Manuskripte per Boten angefordert habe, habe Herbert Schlottbom diese an einem Sonntagnachmittag zur Druckerei nach Meinerzhagen gebracht.

Der Bildband ist zum Preis von 32 DM in den Buchhandlungen Telöken, Südlohn, Bishop, Oeding, der Drogerie Niehaus, Oeding, und der Gemeindekasse des Rathauses erhältlich. »Ich glaube, es ist ein gutes Buch geworden,« urteilte Pfarrer Winkelhues am Donnerstag.